Zeitschrift: Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie

Herausgeber: Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker

Band: - (1947)

Heft: 97

Nachruf: Professor Dr. med. Kurt von Neergaard

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Professor Dr. med. Kurt von Neergaard

ist mitten aus seiner Arbeit, und für uns unerwartet rasch, an einem schweren Herzleiden gestorben.

Wir, als Berufsverband, haben in Professor Neergaard einen treuen Freund und Förderer unserer Sache verloren. Seine große Liebe galt der physikalischen Therapie und er betrachtete diese natürlichen Heilbehandlungen als einen der wichtigsten Faktoren für unsere Fremden- und Kurort-Industrie, vor allem aber auch als kaum hoch genug einzuschätzende Therapie zur Bekämpfung unserer größten Volkskrankheit, des Rheumatismus.

Während 14 Jahren wirkte er als Oberarzt am Institut für physikalische Therapie unter Prof. Veraguth, um dann diesen im Jahre 1940 als Direktor des Institutes und als Professor für physikalische Therapie, abzulösen. Professor Neergaard war nicht nur ein erfahrener Kliniker und Forscher, sondern er war auch ein Praktiker. Daß gerade die Elektro-Therapie seine besondere Freude war, haben wir schon vor 20 Jahren als Massageschüler sehr bald erkannt, wenn er bei einem Rundgang durchs Institut uns plötzlich über alle Détails der Eingeweide eines Diathermie-Apparates befragte, oder aber selber an neuen Apparaturen bastelte.

Professor Neergaard diente dann während Jahren und in manchem Ausbildungskurs uns Masseuren und Physiopraktikern mit Vorlesungen, Vorträgen und Demonstrationen, weil er die feste Ueberzeugung hatte, daß der Erfolg der physikalischen Therapie zum größten Teil von der richtigen praktischen Anwendung abhange und darum die gute Ausbildung der Hilfskräfte eine unbedingte Notwendigkeit ist. Aus dieser Erkenntnis heraus hat dann Professor Neergaard bald nach der Uebernahme der Institutsleitung für die Masseurkurse ein neues, erweitertes und auf drei Jahre ausgedehntes Lehrprogramm ausgearbeitet. Die praktische Verwirklichung dieses vorbildlich aufgebauten Programms konnte er leider nicht mehr erleben.

Professor Neergaard als Arzt, Wissenschaftler, Forscher und auch als Philosoph zu schildern, vermögen wir nicht, doch erfuhren wir an der Trauerfeier aus berufenem Munde von dessen Größe, Bedeutung und Wertschätzung im In- und Ausland.

Trotzdem aber blieb Professor Neergard ein Mensch von größter Bescheidenheit und Einfachheit, er war sozial gesinnt und gerecht und kämpfte für das Wahre und Gute. In diesem Kampf für neue Gedanken, neue Ideen, neue Wege zur Lösung von Problemen blieb er oft unverstanden und allein, und manche bittere Enttäuschung dürfte an der äußerlich robusten Erscheinung dieses wahren und praktischen Idealisten nicht spurlos vorübergegangen sein.

Uns Masseuren bleibt Professor Neergaard als Lehrer, Chef, Berater oder Freund, in geschätzter Erinnerung. Wir sind ihm viel Dank schuldig und diesen erstatten wir dadurch, daß wir an dem von ihm begonnenen Werk mithelfen und mit Fleiß und Treue und mit voller Hingabe uns als Praktiker der physikalischen Therapie ganz und verantwortungsbewußt in den Dienst der leidenden Menschen stellen.

J. B.